

Es sind noch 3 Wochen bis zum Abflug, und die Vorbereitungen laufen so richtig an. Mitten in den Gedanken zum Gepäck, Versicherungen und Reiseapotheke usw. bekamen wir einen Anruf von Airline-direkt bei denen wir vor fast einem halben Jahr die Flüge gebucht haben... Sie haben ein Ticket verloren!

Wie bitte was?! ? Der Blutdruck ist auf 180. Wie kann man ein e-Ticket verlieren?...

Um das aufzuklären müssen wir etwas weiter ausholen.

Es war heuer im Frühjahr, die Gedanken zu verreisen hatten sich gefestigt und das Ziel war bestimmt:

Vietnam!

Also war es an der Zeit, Flüge zu buchen. Reisebüro? Zu teuer. Also die großen Airline-Suchmaschinen angeworfen und drauf los gesucht. Einziges Kriterium: die Flüge hin und retour sollten unter 24 Stunden bleiben.

Fazit: Gar nicht so einfach.

Aber schließlich hatten wir erschwingliche Flüge One-Stop so um 18 Stunden Reisezeit gefunden und gebucht. Alle waren glücklich!

Julia schickte mir die Buchungsbestätigung - ich las sie durch - super wir hatten Tickets!

Ich las aus einem Bauchgefühl heraus die Buchungsbestätigung nochmal durch...

Mist! Ein Buchstaben-Dreher hatte sich in meinen Vornamen eingeschlichen.

Und die Odyssee begann ...

War das überhaupt ein Problem?

Ja. Leider. Die Daten müssen mit denen auf dem Visum überein stimmen, sonst gibt's Probleme.

Was ist zu tun? Wir durchsuchten die Seite der Airline-Direkt und stellten fest: Mail oder Hotline. Sah aus wie eine Wahl, die man aber in der Realität nicht hat. Nach unzähligen Versuchen und Stunden in Warteschleifen (auch in Kostenpflichtigen) versuchten wir es dann doch per Mail.

Die Antwort: ein Auto-Reply.

Eine Woche Später das gleiche Spiel.

Die Wochen vergingen. Das Geld war längst überwiesen (war es schon bei Erhalt der

Buchungsbestätigung) und er wurde uns mulmig zu mute. War denn wirklich nichts zu machen?

Nachdem wir uns weiter erkundigten kamen wir auf die Idee, wir könnten es bei Vietnam-Airlines probieren (die den Langstreckenflug über hatten). Ein Anruf in der Zentrale in Deutschland brachte uns Hoffnung. "Kein Problem, einfach ein Mail mit den Daten an die Service Adresse schicken und wir bekommen ein Angebot".

So war es dann auch. Die Anfrage wurde innerhalb weniger Tage durch die Vietnam Airlines bearbeitet. Wir zahlten eine Kleinigkeit und bekamen korrigierte Tickets. ?

Perfekt. Endlich konnten wir wieder beruhigt schlafen und die Gedanken anderen Dingen zuwenden. Dachten wir.

Bis heute.

Also die Tickets wieder herauskramen und mal schaun was wir so Infos im Internet zu unseren Ticktes kriegen...

Mein Ticket scheint OK zu sein. Alle Daten zu allen Flügen für die neue Reservierungs-Nummer sind da.

Das Ticket von Julia? Fehlanzeige... Nach Stundenlangem Suchen haben wir dann aber einen Dienst gefunden der die richtigen Ticketinformationen doch hat. Alles Gut.

Viel Wind um Nichts also, aber wenn uns das eines gelehrt hat, dann das wir in Zukunft bei Flugbuchungen vorsichtiger sein werden und die Flugbuchungs-Anbieter genauer unter die Lupe nehmen.